

9.B.3

Leben in Deutschland

Deutschland in Europa – Über uns und unsere Nachbarländer

Ein Beitrag von Alexandra Piel, Dortmund

Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart



© Colourbox

Diese Unterrichtsmaterialien für Deutsch als Zweitsprache auf Grundstufenniveau beschäftigen sich mit Deutschland und seinen Nachbarländern sowie weiteren Ländern in Europa. Sie zeigen Deutschlands Lage in Europa und stellen ausgewählte Länder mit ihren Sprachen, Einwohnern und Sehenswürdigkeiten vor. Indem Ihre Schüler sich mit der Geografie unseres Kontinents befassen, üben sie die Präpositionen bei Ortsangaben ganz nebenbei. Mit Rechercheaufgaben, einem Quiz und einem Gedicht kommt auch die Handlungsorientierung in Ihrem Unterricht nicht zu kurz!

KOMPETENZPROFIL

Niveau:	Grundstufe
Wortschatz:	Himmelsrichtungen und Ortsangaben, Fremdwörter, Spezialitäten, Sehenswürdigkeiten, Geld und Währung
Grammatik:	Präpositionen im Dativ und Akkusativ, Länder, Sprachen, Einwohner
Medien:	Übungen zu Wortschatz und Grammatik, Wimmelbild, Quiz, Lesetexte, Selbsteinschätzungsbogen, Wortschatzliste
Zusatzmaterialien:	Leseverstehensübung zum Thema Reise, Wiederholung zur Landeskunde und Wortschatztraining rund um das Thema Fremdwörter

So setzen Sie die Materialien ein

Einstieg mit dem Wimmelbild

Mit dem Wimmelbild schaffen Sie einen Sprech Anlass. Die Schüler¹ aktivieren und verknüpfen bereits bekanntes Vokabular und werden zum freien Sprechen angeregt. Geben Sie ihnen durch folgende Fragen einige Impulse:

- ▶ *Wie sehen die abgebildeten Flaggen aus?*
- ▶ *Was verbindet ihr mit den verschiedenen Ländern?*
- ▶ *Was ist typisch für diese Länder?*
- ▶ *Welche anderen Flaggen kennt ihr?*

Deutschland – und andere Länder – in Europa

In diesem Beitrag erfahren die Schüler einiges über verschiedene Länder in Europa. Es handelt sich dabei um eine bunte Mischung von Informationen über ausgewählte Staaten. Je nach Relevanz für Ihre Schüler (z. B. weil Sie in einer Grenzregion unterrichten) können Sie weitere Staaten in die Übungen einbeziehen.

Aufgrund des Themas ist diese Einheit anders aufgebaut als gewohnt. Es wird nicht zwischen Wortschatzeinführung und -anwendung unterschieden, da der meiste Wortschatz bereits durch Anwendung, etwa in erklärenden Texten, eingeführt wird.

Zielsetzung dieser Einheit ist es, den Schülern neben der Vermittlung von Wortschatz und dem Üben von Grammatik einige Grundkenntnisse der europäischen Geografie zu vermitteln. Dementsprechend kommen für die Grundstufe recht anspruchsvolle Themen und Vokabeln vor. Um die Inhalte verständlich darzulegen, werden einige Sachverhalte verkürzt wiedergegeben.

Das Material steht in engem Zusammenhang mit den Materialien der Aufbaustufe. Möglicherweise finden Sie dort weitere Arbeitsblätter, die Sie mit Ihrer Lerngruppe nutzen können. Passend für beide Niveaustufen enthält das Zusatzmaterial zwei Karten von Europa: zum einen eine vollständige Europakarte, zum anderen eine Karte, die nur die Umrisse der Länder zeigt.

Hinweise zu einzelnen Materialien

Länder, Sprachen und Einwohner (M 02)

Beziehen Sie hier die Herkunftsländer Ihrer Schüler mit ein und ergänzen Sie die entsprechenden Formen. Weisen Sie darauf hin, dass die Sprachen auch als allgemeine Adjektive genutzt werden, z. B. italienischer Käse oder französisches Baguette. Im Gegensatz zu den Sprachen werden diese aber kleingeschrieben.

Länder und Hauptstädte (M 03)

Als Zusatzaufgabe oder im Anschluss an das Suchrätsel können Sie die Schüler die Orte auf einer Europakarte finden lassen. Auch eine Einzelarbeit lässt sich anschließen: Geben Sie jedem Jugendlichen eine Blanko-Europakarte (ZM 01). Darin zeichnen sie die Länder und Städte aus dem Suchrätsel ein. Natürlich können noch weitere Länder oder Städte eingetragen werden.

Im Norden oder im Süden (M 04)

Die Schüler formulieren Rätselfragen für ihre Mitschüler. Sie wählen ein Land aus und beschreiben dann seine Lage. Die anderen müssen raten, um welches Land es sich handelt.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die maskuline Form „Schüler“ verwendet.

Um den Gebrauch der passenden Präpositionen zu vertiefen, eignet sich ein Bewegungsspiel. Dazu wird ein Stuhlkreis gebildet. Ein Schüler steht in der Mitte. Für ihn gibt es keinen Stuhl im Kreis. Vor jedem Schüler liegt eine Karte mit einer Ortsangabe auf dem Fußboden (Ländernamen, Städte, Inseln, Berge oder auch Orte in einer Stadt, wie Bahnhof, Bibliothek oder Supermarkt). Der in der Mitte stehende Schüler denkt sich einen beliebigen Weg mit den Orten aus und sagt z. B.: „Ich fahre von Hamburg nach Usedom und dann in die Niederlande.“ Diejenigen mit den Karten „Hamburg“, „Usedom“ und „Niederlande“ stehen auf und suchen sich einen anderen Platz im Kreis. Auch der Schüler aus der Mitte versucht, einen Platz zu ergattern. Wer übrig bleibt, kommt in die Kreismitte und nennt einen neuen Reiseweg mit den vorhandenen Orten. Wie viele Orte dabei verwendet werden, ist beliebig.

In die Niederlande, nach Polen (M 05)

Beziehen Sie die Flaggen der Herkunftsländer Ihrer Schüler mit in die Übung ein. Nach der Bearbeitung der Aufgaben können die Schüler Quizfragen für ihre Mitschüler formulieren, z. B. „Welche Länder haben eine Flagge mit Streifen?“ oder „Welche Länder haben Schwarz in ihrer Flagge?“.

Schwarz, rot, gold (M 06)

Bei dieser Aufgabe, die sich auf persönliche Erfahrungen der Schüler bezieht, sollten Sie sensibel agieren. In manchen Situationen ist es nicht sinnvoll, nach Begrüßungsritualen im Herkunftsland zu fragen, weil damit traurige Erinnerungen für die Jugendlichen verbunden sein könnten. Thematisieren Sie stattdessen, was die Schüler in Deutschland als Begrüßungsrituale beobachtet haben und was sie davon halten. An dieser Stelle lässt sich gut auf das Thema Körperkontakt mit dem anderen Geschlecht eingehen, etwa der Handschlag zwischen Männern und Frauen.

Bonjour, guten Tag (M 07)

Hinweis: Das Arbeitsblatt sollte unten an der gestrichelten Linie gefaltet werden. Die Schüler, die für Aufgabe 3 mehr Hilfestellung benötigen, falten das Blatt auf.

Schneiden Sie das Arbeitsblatt in der Mitte durch. Die Schüler bearbeiten die Aufgaben zu zweit im Tandem. Einer erhält Teil A, der andere Teil B. Sie fragen sich gegenseitig nach den in ihrem Teil fehlenden Entfernungen und notieren die Antworten.

Wie weit ist es von ... nach ...? (M 08)

In der Tabelle sind nicht die Luftwege, sondern die tatsächlich zu fahrenden Kilometer angegeben. Sie können zusätzlich die Entfernungen von Ihrem Schulort zu den verschiedenen Städten im Internet ermitteln. Ergänzen Sie weitere für die Schüler relevante Orte.

Wenn Sie mehr Zeit zur Verfügung haben, können Sie die Orte zunächst auf einer großen Europakarte suchen und zeigen lassen. Danach nennen Sie eine beliebige Strecke, z. B. Amsterdam – Warschau, und lassen jeden Schüler eine Schätzung abgeben, wie weit die beiden Orte voneinander entfernt liegen. Wer am besten geschätzt hat, bekommt einen Punkt. Nach der Auflösung wird die nächste Strecke bearbeitet.

In diesem Material ordnen die Schüler Fakten den drei Ländern Tschechien, Belgien und Dänemark zu. Anschließend können die Schüler eine ähnliche Aufgabe für ihre Mitschüler entwerfen. Dazu arbeiten sie in Kleingruppen zusammen. Jedes Gruppenmitglied recherchiert die Informationen zum Beispiel zur Einwohnerzahl, Lage und wichtigen Städten für ein Land seiner Wahl und formuliert passende Sätze. Alle Fakten der Gruppe werden in gemischter Reihenfolge auf einen Zettel geschrieben. Ein anderes Team bekommt das Material, liest die Sätze und ordnet die Informationen – wie in Aufgabe 2 – in eine Tabelle ein.

Tschechien, Belgien, Dänemark (M 09)

Bringen Sie möglichst viele Postkarten oder Abbildungen von Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Ländern mit in den Unterricht. Sprechen Sie mit den Schülern darüber, was sie kennen, beson-

Eiffelturm und Atomium (M 10)

ders interessant finden und wo sie gern mal hinfahren würden. Die Schüler können auch zu einer Sehenswürdigkeit ihrer Wahl einen Kurzvortrag vorbereiten und vor der Klasse halten.

Złoty, Euro, Kronen (M 11)

Lassen Sie die Schüler möglichst viele verschiedene Euromünzen auch aus anderen Ländern mitbringen. Diese werden beschrieben und verglichen. Im Internet können sich die Schüler Abbildungen weiterer Münzen aus anderen Ländern ansehen. Zum Abschluss dieses Themas wählt die Gruppe die schönste Euromünze aus. Dazu sucht sich jeder eine Münze aus und begründet seine Wahl. Statt sich nur auf den Euro zu beschränken, können Sie aus beliebigen Währungen die Lieblingsmünze wählen lassen.

Hockey, Salsa, Hoodie (M 12)

Sammeln Sie mit den Schülern weitere Fremdwörter an der Tafel. Überlegen Sie gemeinsam, in welchen Bereichen es besonders viele Wörter aus einer bestimmten Sprache gibt, z. B. Italienisch: Musik, Französisch: Kosmetik, Englisch: Lifestyle, Technik.

Das Thema „Wörter aus anderen Sprachen“ können Sie gut mit einem Unterrichtsgang verbinden. Dabei gehen die Schüler durch den Ort und fotografieren oder notieren, welche fremdsprachigen Wörter ihnen begegnen. Es bietet sich besonders ein kulturell gemischter Ortsteil an. Zurück im Klassenraum werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt.

Pieroggi, Crêpes und Fondue (M 13)

Lassen Sie die Schüler im Internet nach weiteren internationalen Spezialitäten recherchieren. Welche davon bekommt man auch in Deutschland überall? Welche haben die Schüler bereits probiert? In dieser Unterrichtsstunde können Sie das Thema Lebensmittel wiederholen. Bringen Sie dazu einige Rezepte, z. B. für Lasagne, Crêpes oder Pieroggi, mit in die Schule und sprechen Sie mit den Schülern über Zutaten und Zubereitung.

Mal eben über die Grenze (M 14)

An dieser Stelle können Sie das Thema Freizügigkeit in der EU ansprechen und auf das Schengener Abkommen eingehen. Es beinhaltet die Abschaffung der Grenzkontrollen an den Binnengrenzen der teilnehmenden Staaten. Erzählen Sie davon, wie ein Grenzübertritt früher ablief. Erkundigen Sie sich bei den Schülern nach ihren Erfahrungen bei Reisen in andere Länder. Verzichten Sie aber darauf, wenn Sie befürchten, traumatische Erinnerungen der Jugendlichen zu wecken.

Deutschland und andere Länder (M 15)

Lassen Sie die Schüler weitere Quizfragen entwickeln. Dieses Material eignet sich auch für die Aufbaustufe und kann mit Fragen rund um die Europäische Union ergänzt werden. Statt ein Wettspiel für die ganze Klasse mit den Quizfragen zu machen, können die Schüler die komplette Fragenpalette in Kleingruppen bearbeiten und ggf. im Internet dazu recherchieren.

Wichtiger Hinweis zum Kopieren: Kopieren Sie die Fragen und die Lösung auf die Vorder- und die Rückseite eines DIN-A4-Blattes und schneiden Sie dann die Kärtchen aus.

Dein Christus, ein Jude (M 16)

Lassen Sie die Schüler mit ihren eigenen Gedichten aus Aufgabe 4 jeweils ein Plakat gestalten. Stellen Sie diese Poster in der Schule aus.

Hinweise zur Grammatik

In diesem Beitrag geht es um die Bezeichnungen von Ländern, Sprachen und Einwohnern. Lassen Sie die Schüler möglichst viele dieser Formen bilden. Sammeln Sie auf einem Plakat Besonderheiten wie „Niederlande – Niederländisch – Niederländer/-in“ versus „Irland – Irisch – Ire/Irin“. Weisen Sie die Schüler auch darauf hin, dass die Einwohner von Städten nach dem gleichen Prinzip gebildet werden: Hamburger, Hamburgerin; Budapester, Budapesterin.

Außerdem werden Präpositionen zu Orten im Dativ und Akkusativ thematisiert. Vor der Bearbeitung der Grammatikaufgaben sollten Sie den Schülern noch einmal den Unterschied zwischen Dativ (Wo?) und Akkusativ (Wohin?) verdeutlichen. Veranschaulichen lässt sich das durch eine Legeübung im Klassenraum. Nehmen Sie einen Gegenstand, z. B. einen Ball, und platzieren Sie ihn im Klassenraum. Sagen Sie dabei, was Sie tun, beispielsweise: „Ich lege den Ball unter den Tisch.“ Fragen Sie dann die Schüler, wo sich der Ball befindet. Die Antwort muss nun im Dativ gebildet werden: „Der Ball liegt unter dem Tisch.“ Geben Sie nun einem Schüler einen Auftrag, z. B. „Lege den Ball vor die Tür“. Der Auftrag wird durchgeführt, danach wird wieder gefragt: „Wo ist der Ball?“.

Bezeichnungen von Ländern, Sprachen und Einwohnern

Präpositionen zu Orten im Dativ und Akkusativ

VORSCHAU

Auf einen Blick

1 Wortschatz einführen

- | | | | |
|-------------|--|----------|---------------------------------------|
| M 01 | Wimmelbild – Flaggen in Europa | W | Europakarte mit Flaggen |
| M 02 | Länder, Sprachen und Einwohner | W | Länder, Sprachen, Einwohner |
| M 03 | Länder und Hauptstädte – ein Suchrätsel | W | Länder |
| M 04 | Im Norden oder im Süden – Himmelsrichtungen | W | Himmelsrichtungen |
| | | G | Dativ |
| M 05 | In die Niederlande, nach Polen – Präpositionen | W | Länder |
| | | G | Präpositionen mit Dativ und Akkusativ |

2 Wortschatz üben und anwenden

- | | | | |
|---|--|----------|-------------------------------|
| M 06 | Schwarz, rot, gold – die Flagge von ... | W | Farben, Formen, Länder |
| M 07 | Bonjour, guten Tag – Begrüßungen in verschiedenen Sprachen | W | Begrüßungsarten |
| M 08 | Wie weit ist es von ... nach ...? – Ein Tandembogen | W | Zahlen, Entfernungen |
| M 09 | Tschechien, Belgien, Dänemark – drei Länder im Porträt | W | Länder und Sehenswürdigkeiten |
|  M 10 | Eiffelturm und Atomium – Sehenswürdigkeiten in Europa | W | Länder und Sehenswürdigkeiten |
| M 11 | Złoty, Euro, Kronen – verschiedene Währungen | W | Währungen |
|  M 12 | Hockey, Salsa, Hoodie – fremde Wörter im Deutschen | W | Fremdwörter |
| M 13 | Pieroggi, Crêpes und Fondue – Spezialitäten | W | Internationale Spezialitäten |
| M 14 | Mal eben über die Grenze – Pendler erzählen | W | Gewohnheiten, Alltag |
| M 15 | Deutschland und andere Länder – ein Quiz | W | Informationen zu Ländern |
| M 16 | Dein Christus, ein Jude – ein Gedicht | W | Nationalitäten |
|  M 17 | Interrail durch Europa – Lesetext | W | Reisen |
| M 18 | Interrail durch Europa – Fragen zum Lesetext | W | Reisen |

3 Test und Selbsteinschätzung

- | | | | |
|-------------|---------------------------------------|----------|--|
| M 19 | Bist du fit? – Deutschland in Europa | W | Wortfeld „Deutschland und andere Länder in Europa“ |
| | | G | Präpositionen mit Dativ und Akkusativ |
| M 20 | Das kann ich! – Deutschland in Europa | | |

4 Wortschatzliste

- | | | | |
|-------------|---|----------|--|
| M 21 | Meine Wortschatzliste – Deutschland in Europa | W | Wortfeld „Deutschland und andere Länder in Europa“ |
|-------------|---|----------|--|

Legende

 kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal www.daz-downloads.raabe.de

W kennzeichnet den behandelten Wortschatz

W kennzeichnet die behandelte Grammatik

In die Niederlande, nach Polen – Präpositionen

M 05

1. Sortiere die Orte aus dem Kasten in die Tabelle ein.



Schweden – Krakau – Matterhorn – London – Capri – Kroatien – Rumänien – Marseilles – Antwerpen – Zugspitze – Rügen – Texel – Mallorca – Watzmann – Montblanc – Schweiz			
Land	Stadt	Insel	Berg

PRÄPOSITIONEN IM DATIV Frage: Wo?	PRÄPOSITIONEN IM AKKUSATIV Frage: Wohin?
in → bei Ländern und Städten <i>in Deutschland, in Berlin</i>	nach bei Ländern, Städten, Inseln <i>nach Deutschland, nach Berlin, nach Sylt</i>
auf → bei Inseln <i>auf Sylt</i>	▶ Ausnahme: in + Artikel bei bestimmten Ortsnamen, zum Beispiel: <i>in die Niederlande, in die Schweiz, in die Türkei</i>
auf + Artikel → bei Bergen <i>auf dem Mount Everest</i>	auf + Artikel → bei Bergen <i>auf den Mount Everest</i>

G

© RAABE 2019

3. Setze die passende Präposition im Dativ ein. Achte auf den Artikel.

- Im letzten Jahr haben wir Urlaub _____ Mallorca gemacht.
- Senem möchte gern _____ Mailand oder _____ Rom wohnen.
- Am besten hat es dem Bergsteiger _____ Montblanc gefallen.
- Meine beste Freundin studiert gerade _____ Schweden.

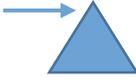
4. Setze die passende Präposition im Akkusativ ein. Achte auf den Artikel.

- Viele Touristen steigen _____ Zugspitze und _____ Matterhorn.
- Im Sommer reisen viele Menschen _____ Italien oder _____ Türkei.
- Sollen wir im August lieber _____ Rügen oder _____ Usedom fahren?
- Dieser Zug fährt _____ Prag.



M 06 Schwarz, rot, gold – die Flagge von ...

1. Elemente auf Flaggen

 der Streifen, gestreift	 senkrecht	 waagerecht	 der Grund
 das Kreuz	 der Balken	 die Seite, der Rand	 das Dreieck, die Spitze

© Colourbox



2. Male die Flaggen so an, wie es im Text beschrieben ist.

	Die Flagge von Belgien ist schwarz, rot, gold gestreift. Die Streifen sind senkrecht. Alle Streifen sind gleich breit.
	Die Flagge von Dänemark hat ein weißes Kreuz auf rotem Grund. Die Balken des Kreuzes gehen auf allen Seiten bis zum Rand der Flagge. Der senkrechte Balken ist nicht in der Mitte, sondern bei etwa einem Drittel der Flagge von links. Der waagerechte Balken befindet sich ungefähr in der Mitte.
	Die Flagge von Österreich ist rot-weiß-rot gestreift. Die Streifen sind waagerecht. Alle drei Streifen sind gleich breit.
	Die Flagge der Schweiz hat ein weißes Kreuz auf rotem Grund. Das Kreuz befindet sich in der Mitte. Alle Seiten des Kreuzes sind gleich lang. Sie gehen aber nicht bis zum Rand der Flagge. Die Form des Kreuzes sieht aus wie das Rote Kreuz auf einem Krankenwagen.
	Die Flagge von Tschechien hat die Farben Blau, Rot und Weiß. Am linken Rand gibt es von oben nach unten ein gleichschenkeliges blaues Dreieck. Seine Spitze zeigt nach rechts. Die restliche Flagge ist in zwei gleich große Teile aufgeteilt. Oben ist Weiß, unten Rot. Die Trennung zwischen Rot und Weiß ist an der Spitze des Dreiecks.

© RAABE 2019



3. Arbeitet zu zweit zusammen. Suche dir eine Flagge eines anderen Landes aus. Beschreibe sie deinem Partner. Er muss die Flagge malen. Danach beschreibt dir dein Partner seine Flagge und du musst sie malen.

Tschechien, Belgien, Dänemark – drei Länder im Porträt

M 09

Drei Nachbarländer

- Dieses Land liegt im Osten von Deutschland.
- Dieses Land befindet sich in Nordeuropa, nördlich von Deutschland.
- Die Hauptstadt heißt Prag.
- Das Land hat 11,3 Millionen Einwohner (2017).
- Die Hauptstadt des Landes ist Brüssel.
- König Philippe ist das Staatsoberhaupt.
- Wichtige Städte sind Brno, Pilsen und Ostrava.
- Dieses Land grenzt an den Westen von Deutschland.
- Hier wohnen 10,5 Millionen Menschen (2017).
- Die Amtssprache heißt Tschechisch.
- Königin Margrethe II ist das Staatsoberhaupt.
- Brügge, Antwerpen und Lüttich sind große Städte des Landes.
- Kopenhagen ist die Hauptstadt dieses Landes.
- Hier wird Dänisch gesprochen.
- Dieses Land hat drei Amtssprachen: Französisch, Niederländisch und Deutsch.
- In diesem Land leben 5,7 Millionen Menschen (2017).
- Aarhus, Aalborg und Odense heißen weitere große Städte.
- Staatsoberhaupt ist der Präsident Miloš Zeman.

1. Markiere, zu welchem Land welche Information gehört. Nimm für jedes Land eine andere Farbe.



2. Trage die Informationen aus dem Text in die Tabelle ein.

	Tschechien	Dänemark	Belgien
Lage (von Deutschland aus)				
Hauptstadt				
Amts-sprache(n)				
Einwohnerzahl				
wichtige Städte				
Staatsoberhaupt				

3. Suche dir ein anderes Land aus. Recherchiere im Internet nach den gesuchten Informationen. Trage deine Informationen in die rechte Spalte der Tabelle ein.

